

Informationen zur Heizkostensteigerung

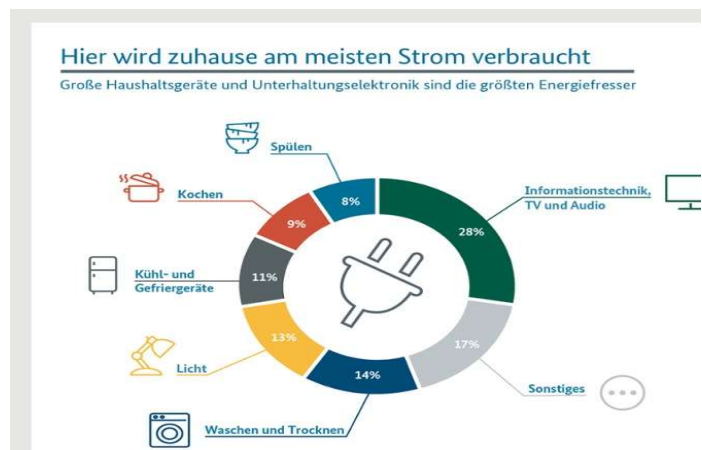
WAS KÖNNEN SIE TUN, UM GAS UND GELD ZU SPAREN?

- ✓ **Warmwasser sparen** z.B. durch kürzeres Duschen
Faustregel: Bei einem Gasverbrauch von 1000 m³ gehen 150 m³ für warmes Wasser „drauf“
- ✓ **Möglichst wenige Räume voll beheizen**, Mindestraumtemperatur von 15° sicherstellen und ausreichend lüften, da andernfalls Schimmelgefahr besteht!
- ✓ **Wärmeverluste verringern**
Nachts alle Vorhänge und Rollos herunterlassen.
- ✓ **Räume nicht überheizen**
Ein Grad Celsius weniger spart rund sechs Prozent Heizkosten. Und mit steigender Temperatur sinkt zudem die Luftqualität. Beim Heizen gilt deshalb: Weniger ist manchmal einfach mehr - mehr Komfort, mehr Wohlbefinden und mehr Kleingeld im Portemonnaie. Damit sich die Heizwärme gut verteilt, dürfen die Heizkörper nicht durch Möbel oder Vorhänge verdeckt sein. Andernfalls gehen bis zu 20 Prozent der Wärme verloren.
- ✓ **Stoßlüften statt Fenster „auf Kipp“!**
In den Wintermonaten 2-3-mal täglich stoßlüften – jeweils ca. 5 Minuten (Fenster **nicht** kippen!).
Beim Stoßlüften die Heizung ausstellen.
 - Stoßlüften verhindert das Auskühlen der Wohnung.
 - Stoßlüften verhindert Schimmelbildung
 - Richtiges Lüften bringt eine Ersparnis von etwa 15 %



WAS KÖNNEN SIE TUN, UM STROM UND GELD ZUSPAREN?

- ✓ Energiesparende Geräte kaufen, Standby-Einstellung verhindern und Geräte bei Nichtgebrauch vom Netz trennen – auch die Waschmaschine!
- ✓ Energiesparmodus bei Geschirrspüler und Waschmaschine nutzen
- ✓ Unnötige Wäschen und unnötiges Geschirrspülen vermeiden
- ✓ Wäsche an der frischen Luft trocknen und nicht im Wäschetrockner
- ✓ Treppe statt Aufzug – zumindest für kurze Distanzen (sofern ein Aufzug in der Wohnanlage ist)
- ✓ Beim Essen verstärkt auf kalte Lebensmittel zurückgreifen
- ✓ Nutzung von energieintensiven Geräten wie Toaster, Backofen, Fritteuse, Wäschetrockner, Fön etc. einschränken



WAS GEHT GAR NICHT?

Wir warnen ausdrücklich davor, die Wohnung „auf eigene Faust“ mit ungeeigneten Geräten oder Materialien zu heizen.

- ✗ Ein Grill im Wohnzimmer oder ein Gas-Bauheizer erzeugen lebensgefährliches Kohlenmonoxyd.
- ✗ Mit teurem Strom betriebene Heizgeräte oder sonstige „wärmende Maßnahmen“ – allesamt ungeeignet in dieser Situation. Wir bitten an dieser Stelle um Vernunft und Einsicht.

Weitere Informationen zum Thema Energiesparen finden Sie u.a. auf: www.energiewechsel.de

Alle Entlastungsmaßnahmen im Überblick finden Sie auf: www.bundesregierung.de/breg-de/themen/entlastungen-im-ueberblick